



## SO EINFACH GEHT'S: FÄRBen MIT UNSEREN TEXTILFARBEN

Diese Farbe ist von mittlerer Echtheit. Das bedeutet: Die gefärbten Textilien dürfen nur separat und höchstens bei 40°C gewaschen werden. Für waschechte Färbungen wählen Sie die simplicol Textil-Echtfarbe.

- Die minimale Färbetemperatur ist 60°C.
  - **Färbbare Stoffe sind** Baumwolle, Viskose, Leinen sowie Wolle, Seide und Polyamid, die mit 60°C und mehr behandelt werden dürfen.
  - **Nicht färbbar sind** reine Synthetics aus Polyester und Polyacryl. Das gilt auch für Nähte aus diesen Materialien. Außerdem: Mikrofasern (Goretex, Sympatex), Textilien mit Daunenfüllung und Scotchgard-Ausrüstung; sowie nicht waschbare, stark abgewetzte und PU-beschichtete Stoffe.
  - **Mischgewebe aus färbbaren und nicht färbbaren Fasern** werden weniger kräftig gefärbt. Der Anteil der nicht färbbaren Fasern sollte höchstens 50 % betragen.
  - **Farbton und Stoffgewicht:** Die auf dem Packungsetikett gezeigten Farbtöne erzielen Sie auf weißen Stoffen. Dabei gilt: Je mehr Stoff mit einer Packung gefärbt wird, desto heller wird die Färbung. Um den Wunschton zu bekommen, wiegen Sie bitte den trockenen Stoff. Anhaltspunkte gibt die Tabelle „Was wiegt wieviel?“. Die Farbauswahl ist groß und kann unter [www.simplicol.de](http://www.simplicol.de) angeschaut werden.
  - **Hellfarbige Stoffe können** mit einer dunkleren Farbe umgefärbt werden. Dabei entsteht ein Mischton.
  - **Beim Färben von Jeansstoff** verändert sich der typische Jeans-Charakter, weil der ganze Stoff einheitlich gefärbt wird. Für Blue Jeans empfehlen wir deshalb die Auffrischfarbe „Jeansblau“ von simplicol, bei der der typische Jeans-Look erhalten bleibt. Die Anwendung ist besonders einfach und liefert echte Färbungen.
  - **Sauber und fleckfrei** muss der Stoff sein. Auch Weichspüler, Appreturen und Mittel zur Wäschedesinfektion bitte auswaschen.
  - **Empfehlung:** Beim Umgang mit dem Farbpulver und der aufgelösten Farbe empfehlen wir, Gummihandschuhe zu tragen. Eventuelle Farbreste an Arbeitsgeräten lassen sich mit 5-10 %iger Chlorbleiche (Dan Klorix) entfernen.
- Simplicol-Farben schaden weder der Maschine noch dem Textil. Es gibt keine Abfärbungen auf nachfolgende Wäschen.**



### WAS WIEGT WIEVIEL?

Bettbezug	600 g
Bettlaken	600 g
Kissenbezug	150 g
Frotteehandtuch	600 g
Tischdecke*	400 g
Jeans/Hose (M)	600 g
Jacke	600 g
Baumwoll-Pulli	600 g
Kleid	600 g
Rock	300 g
Bluse	200 g
Oberhemd	200 g
T-Shirt	100 g
durchschnittliches Trockengewicht	
*160x120 cm	

### Farbton bestimmen

Wenn Sie das Gewicht des Stoffes kennen, suchen Sie sich jetzt bitte Ihren Wunschton aus. Mit einer Packung können Sie folgende Töne färben:

- Wenn der Stoff **bis 300 g wiegt**, erreichen Sie den **kräftigen Ton**.
- Wiegt der Stoff **zwischen 300 g und 600 g**, wird die **mittlere Farbtiefe** erzielt.
- **Ab 600 g entstehen zartere Farbtöne**. Wiegt Ihr Stoff zum Beispiel 600g und Sie möchten im kräftigen Ton färben, brauchen Sie zwei Packungen simplicol.

**Bitte beachten Sie:** Die Farbe Schwarz erzielen Sie nur, wenn Sie im kräftigen Ton färben. Die Farbe kann im Beutel und bei der Färbung vom Farbton des Etiketts abweichen. Der endgültige Farbton wird erst nach dem Waschen und Trocknen sichtbar.

### Welche Färbemethode für welche Textilien?

Mit Ausnahme von Wolle und besonders empfindlicher Seide (siehe Kapitel „Wolle und empfindliche Seide im Topf färben“) können alle Faserarten in Waschmaschine oder Schüssel bzw. Eimer gefärbt werden. Polyamid und waschmaschineneignete Seide dürfen – auch entgegen der Herstellerangabe – bei 60°C behandelt werden.

## Färben in der Maschine

---

- Höchstmenge 1.800 g Stoff (Trockengewicht), bei voluminösen Stoffen wie zum Beispiel Frottee und Biber 1.000 g Stoff (Trockengewicht).
- Sauberen, feuchten Stoff in die Trommel legen. Bitte Kleidungsstücke auf links ziehen.
- Einen oder mehrere Färbebeutel am oberen Rand aufschneiden und auf den Stoff stellen. Nur bei Seidenfärbungen zusätzlich 750 ml Essig (oder ca. 150 ml Essig-Essenz 25 %ig) in die Trommel geben.
- Abhängig von der zulässigen Behandlungstemperatur eine Färbetemperatur von 60°C oder 95°C wählen (für Seide und Polyamid 60°C). Dann das Programm „Feinwäsche“ oder „Pflegeleicht“ – ohne Vorwäsche und mit hohem Wasserstand (falls möglich) einstellen und die Maschine starten.
- Das Programm mit allen Spül- und Schleudergängen durchlaufen lassen.
- Anschliessend eine Wäsche mit Waschmittel bei 40°C durchführen. Textilien und Beutel der Maschine entnehmen. Fertig! Später stets separat bei max. 40°C waschen.

## Färben in der Schüssel und im Eimer

---

### Färbebeispiel für 300 g Stoff

- Bitte Gummihandschuhe tragen.
- In einem 6-Liter-Bad (Kunststoffschüssel oder -eimer) mit 60°C heißem Wasser wird für den kräftigen Ton der ganze Beutelinhalt aufgelöst. Nur bei Seide noch ca. 300 ml Essig (oder ca. 50 ml Essig-Essenz 25 %ig) zugeben.
- Sauberen Stoff gut eintauchen.
- Etwa eine Stunde färben und den Stoff dabei häufiger bewegen.
- Anschliessend eine Wäsche bei 40°C durchführen.  
Später stets separat bei max. 40°C waschen. Wenn Sie z.B. 300 g Stoff im mittleren Ton färben wollen, dosieren Sie nur die Hälfte des Beutelinhalts, behalten aber die Essig-Dosierung bei.

## Wolle und empfindliche Seide im Topf färben

---

Diese Methode ist speziell für **Wolle und Wollmischungen** sowie für empfindliche Seide, die nicht in der Maschine oder in Schüssel/Eimer behandelt werden dürfen, entwickelt worden. Dabei kann – auch entgegen der Herstellerangabe – bei 60°C und mehr gefärbt werden. **Entscheidend ist die sanfte Bewegung des Färbeguts und das Vermeiden von Temperatursprüngen.** Dennoch ist zu beachten: Bei der Wollfärbung, wie auch bei der Wollwäsche, besteht immer das Risiko des Einlaufens und Verfilzens. **Extrem empfindliche Wolle wie Mohair, Cashmere, Angora daher nicht färben. Färbebeispiel für 300g Stoff:**

- Bitte Gummihandschuhe tragen
- Ausreichend großen Kochtopf mit 6 Liter handwarmem Wasser füllen.
- Für einen kräftigen Farbtönen den ganzen Beutel Beutelinhalt einrühren und auflösen, für beispielsweise einen mittleren Ton nur die Hälfte.
- Zusätzlich ca. 300 ml Essig (oder ca. 50 ml Essig-Essenz, 25 %ig) zugeben.
- Sauberen Stoff gut eintauchen.
- Das Farbbad auf mittlerer Heizstufe unter sanftem Rühren so lange erhitzen, bis der Stoff anfängt, die Farbe anzunehmen. Wer ein Einmachthermometer benutzt: Es muß mindestens 60°C erreicht werden.
- Temperatur halten und etwa eine Stunde weiterfärben. Dabei häufiger sanft rühren, damit die Färbung gleichmäßig wird.
- Den Topf vom Herd nehmen und unter gelegentlichem Rühren abkühlen lassen.
- Ist das Farbbad nur noch lauwarm, Textilien vorsichtig warm spülen.  
Später stets separat bei max. 40°C waschen.

## Bei weiteren Fragen

---

schauen Sie doch mal unter den FAQs oder im Forum auf [www.simplicol.de](http://www.simplicol.de) nach oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.